

VEREINSKURIER

RETTEN-LÖSCHEN-SCHÜTZEN-BERGEN



Jährlich für Vereinsmitglieder und Interessierte

Heft 07



SCHLAFLOSE NACHT...

Dafür sorgte zu Jahresbeginn Sturmtief Kyrill.
Mit 12 Einsätzen in 24 Stunden hielt uns das
Orkantief auf trapp.

FEUERWEHR

Gemeinsam sind wir
stark

VEREIN

14. Lindepokal



*Die Rücksicht
auf das Recht des anderen -
das ist der Friede.*

Benito Juárez García

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Mitgliedern sowie unseren Sponsoren, dem Ortschaftsrat und allen die uns unterstützt haben bedanken. Wir wünschen Ihnen und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

VORWORT,



Sehr geehrte Leser und Vereinsmitglieder,

Das Jahr 2007 neigt sich schnell und mit großen Schritten dem Ende. Es ist somit wieder an der Zeit mit unserem Vereinskurier einen Einblick in die Arbeiten und Aufgaben des scheidenden Jahres zu geben. Für unsere Feuerwehr, ob Einsatzabteilung oder Verein, war es ein besonderes. 130 Jahre besteht das Löschwesen nun schon in Frieenstedt und es erfüllt mich immer wieder mit stolz wenn ich auf diese lange Tradition zurückblicke und weis, dass ich mit meinen Kameraden und Vereinsmitgliedern ein Teil dieser 130 jährigen Geschichte bin.

Dieses Jubiläum war allerdings nicht der einzige Höhepunkt. Erst jüngst, im September, nahmen wir vom Brandschutzamt ein neues Löschfahrzeug entgegen. Es wurde im

Rahmen des neuen Fahrzeugkonzeptes hier stationiert um die nötigen Hilfsfristen, hier im Westen des Stadtgebietes, einhalten zu können.

Es freut mich auch sehr, dass im Jahr 2007 zahlreiche Veranstaltungen die wir austragen sowie jene an denen wir uns beteiligten regen Anklang fanden. So ist – um nur ein Beispiel zu nennen - das Maifeuer wieder ein gelungener Auftakt in das Veranstaltungsjahr 2007 gewesen.

Ich möchte nun allen Helfern, Mitgliedern und vor allem den Kameraden der Einsatzabteilung für die geleistete Arbeit im Jahr 2007 danken. Ich wünsche euch allen und auch Ihnen, liebe Leser, eine besinnliche Weihnachtszeit viele Gaben und einen Gesunden Start in das neue Jahr 2008

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und verbleib mit freundlichen Grüßen.

Eckehard Müller

Vorsitzende des Frieenstedter Feuerwehrverein e.V.

*„Frage nicht,
was die Gemeinschaft
für dich tun kann,
frage vielmehr,
was du für die
Gemeinschaft tun kannst.“*

Jhon F. Kennedy

HELFEN SIE MIT DAS FEUERWEHRWESEN IN FRIENSTEDT ZU FÖRDERN.

**Mit einer Spende an den
Frieenstedter Feuerwehr-
verein e.V.**

ODER werden Sie
förderndes Mitglied.
**Ohne Arbeitsaufwand
könnten Sie
das Feuerwehrwesen
in Frieenstedt
und somit Ihre
Garantie auf schnelle
Hilfe erhalten.**

Ansprechpartner:	Bankverbindung des FFV:
Eckehard Müller	Sparkasse Mittelhüringen
Vereinsvorsitzender	BLZ: 820 510 00
Tel.: 036208/77047	Kontonr.: 130 100 951

MAGAZIN

VEREIN

14. Lindepokal

Seite 6

FEUERWEHR

Gemeinsam sind wir stark

Seite 7

Einsatzübung zu Stärkung der Zusammenarbeit der
Freiwilligen Feuerwehren im Verbandsbereich Erfurt West.

TITELTHEMA

SCHLAFLOSE NACHT

Seite 10

14. Lindepokal

Seite 6

Gemeinsam sind wir stark

Seite 7

RUBRIKEN

INFO, kurz und knapp

Seite 5

JUBILAR

Seite 12

KALENDARIUM

Seite 13

IMPRESSUM

Seite 14

ANSPRECHPARTNER

Seite 14

LF 16/12 in Dienst gestellt!!!!

31. August 2007 19:00 Uhr, durch das Brandschutzamt Erfurt wird in der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt-Frienstedt ein LF 16/12 (MB 1124, Automatic) in Dienst gestellt.

Dieses LF (Bj.1999) gehörte bis zum Zeitpunkt zur Einsatztechnik der Berufsfeuerwehr Erfurt. Mit der Umsetzung des Fahrzeuges nach Frienstedt wird dem Feuerwehrbedarfsplan sowie dem Standort- und



Technikkonzept der Feuerwehr Erfurt Rechnung getragen. Die Freiwillige Feuerwehr Erfurt-Frienstedt erhält damit für ihren Aufgabenbereich ein für Lösch- und Hilfeleistungseinsätze zweckmäßig ausgerüstetes Löschfahrzeug. Der Einsatzwert hat sich somit gegenüber dem LF 8/6 verdoppelt.

Im Gegenzug übergeben die Kameraden der Wehr aus Frienstedt ihr bisheriges LF 8/6 (MAN - Ziegleraufbau - Bj. 1997), welches nunmehr 10 Jahre im Dienst stand, an die Freiwillige Feuerwehr Erfurt-Ermstedt, um hier das LF - Robur zu ersetzen.

Stadtjugendzeltlager 2007

Künnhausen. Wie bereits in den zwei letzten Jahren bildeten Frienstedt und Schmira eine gemeinsame Mannschaft. Nach wochenlangem gemeinsamem Training wollte man nun zeigen was man drauf hat.

Für 15 Jugendfeuerwehrmannschaften begannen am Samstag die Wettkämpfe auf dem Sportplatz von Künnhausen. Unsere Mannschaft ging um 10:30 Uhr mit dem A-Teil und 13:00 Uhr mit dem B-Teil an den Start. Nach dem A-Teil stand leider schon fest das man nicht um die vorderen Ränge kämpfen wird, dennoch wurde mit hoher Konzentration der B-Teil absolviert. Damit war der wohl anstrengendste Teil des Zeltlagers beendet. Es galt nun noch die Wanderrallye (17 Mannschaften) mit ihren Stationen, bei denen für zu erfüllende Aufgaben Punkte vergeben werden, zu absolvieren. Dieses Ergebnis zählt in die Vergabe des Wanderwimpels ein, der den absoluten Sieger des Zeltlagers kürt.

Um 20:00 war es soweit, nach dem vorangegangenen Abendessen begann die Siegerehrung.

Die Mannschaft Frienstedt/Schmira belegte im Bundeswettbewerb den 10. Platz und in der Wanderrallye Platz 16.



Der 1. Platz im BWB ging an die Mannschaft von Molsdorf.

Der 1. Platz in der Wanderrallye an die Mannschaft von Gispersleben.

Den Wanderwimpel des SFV Erfurt erkämpfte sich die Mannschaft aus Künnhausen/Mittelhausen.

14. Lindepokal



Bereits zum 14. Mal lud der Frienstedter Feuerwehrverein e.V. am 18. August 2007 zum begehrten Lindepokal nach Frienstedt, auf das Sportplatzgelände des SV Fortuna ein. Am Start waren dieses mal 16 Männermannschaften und 5 Frauenmannschaften aus 3 Bundesländern, sowie 10 Landkreisen und kreisfreien Städten. Nach spannenden Wettkämpfen konnte sich in diesem Jahr Wittgendorf (LK Saalfeld-Rudolstadt) als Sieger bei der Männerkonkurrenz durchsetzen. Bei der Frauenkonkurrenz schaffte es die Mannschaft aus Stelzendorf (LK Greiz) auf das Podest.

Den Bahnrekord von 23,41 sek., aufgestellt durch die Mannschaft aus Frienstedt im Jahr 2006, konnte an diesem Tag aber keine Mannschaft brechen.

Platzierung Männer

Platz	Mannschaft	Bestzeit
1	Wittgendorf 1	24,29
2	Tröchtelborn	24,46
3	Nudersdorf	24,56
4	Stelzendorf	24,87
5	Frienstedt	25,96
6	Zedlitz	26,09
7	Förtha	26,57
8	Zella	26,62
9	Marolterode	27,01
10	Tüttleben	28,00
11	Vehra	28,62
12	Stove	29,18
13	Gamstädt	30,29
14	Elbingerode	32,73
15	Wittgendorf 2	34,59
16	Gröningen	38,90

Platzierung Frauen

Platz	Mannschaft	Bestzeit
1	Stelzendorf	30,92
2	Vehra	31,70
3	Großwelsbach	33,56
4	Gamstädt	34,06
5	Zedlitz	35,65

Sieger der Wanderpokale (seit 2005 Lindepokal)

1994	Tüttleben	Landkreis Gotha	40,00 sec
1995	Großwelsbach	Unstrut-Hainich	37,00 sec
1996	Großwelsbach	Unstrut-Hainich	37,00 sec
1997	Großwelsbach	Unstrut-Hainich	36,70 sec
1998	Marolterode	Unstrut-Hainich	32,60 sec
1999	Unteralba	Wartburg-Kreis	33,40 sec
2000	Unteralba	Wartburg-Kreis	30,00 sec
2001	Unteralba	Wartburg-Kreis	31,12 sec
2002	Frienstedt	Stadt Erfurt	30,19 sec
2003	Frienstedt	Stadt Erfurt	27,29 sec
2004	Gamstädt	Landkreis Gotha	26,70 sec
2005	Wittgendorf	Saalfeld-Rudolstadt	24,73 sec
2006	Frienstedt	Stadt Erfurt	23,41 sec
2007	Wittgendorf	Saalfeld-Rudolstadt	24,29 sec



Gemeinsam sind wir stark...

Einsatzübung zu Stärkung der Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren im Verbandsbereich Erfurt West.



Im Juli dieses Jahres probten die Feuerwehreinheiten Frienstedt, Schmira und Bindersleben - allesamt Einheiten aus dem Verband Erfurt West - für den Ernstfall. In einer angelegten Übung, wurde das Zusammenspiel der Löscheinheiten unter der Einsatzleitung von Frienstedt geprobt. Ziel war es mögliche auftretende Probleme offen zu legen, sowie das Ineinandergreifen der verschiedenen Einheiten. Als Szenario wurde hierfür der Brand einer größeren AGRAR - Anlage mit Sozialbauten angenommen. Frienstedt hatte hierbei als erste eintreffende Wehr die Einsatzleitung und übernahm in erster Linie den Innenangriff zur Menschenrettung, da im Sozialtrakt eine Person vermisst wurde. Hierbei wurde versucht möglichst genau unter einsatznahen Bedingungen zu arbeiten um zeitliche Grenzen in der Einsatzentfaltung mit einzubeziehen. Die weiter eintreffenden Wehren Schmira und Bindersleben wurden in erster Linie mit der Wasserversorgung betraut. So speiste die FF Schmira mit ihrem 16/20 das Frienstedter LF 8/6, was einer der wichtigsten Punkte zum weiteren vorgehen darstellte. Ohne eine schnelle stabile Wasserversorgung konnte Frienstedt keinen Angriffstrupp zur Menschenrettung einsetzen. Die Kameraden aus Bindersleben stellten im weiteren Verlauf

der Übung die Versorgung aus dem öffentlichen Wassernetz, über einen Hydranten, her.

Später stellten beide Wehren einen zusätzlichen Angriffstrupp sowie Rettungstrupp um einen Innenangriff von mehreren Seiten durchzuführen und den Frienstedter Angriffstrupp auszulösen, der bereits die vermisste Person retten konnte. Beobachter dieser gemeinsamen Übung, zur Verbesserung der Zusammenarbeit und Vorgehensweise bei Einsätzen mit mehreren Wehren, deren Leitung unter Oberbrandmeister U. Hildebrandt stand, waren unter anderem, der Sachgebietsleiter Gefahrenabwehr des Amtes für Brandschutz Rettungsdienst und Katastrophenschutz Herr Poser, sowie der stellvertretende Amtsleiter Herr Hinsche.

Im Nachgang konnte diese Übung trotz kleinerer auftretender Mängel, die sich jedoch nicht auf den Einsatzerfolg niederschlugen, für alle Beteiligten Wehren als erfolgreich angesehen werden. In der nachfolgenden Auswertung wurden durch die Beobachter vor allem die gut organisierte Einsatzplanung, Einsatzentfaltung und das Einsatzstellenmanagement gelobt. Ebenfalls wurde im Nachgang, für die vorbildliche gemeinsame Arbeit der Wehren im Verbandsbereich Erfurt West gedankt.



Einsätze:	technische Hilfe	24
	Brandeinsätze	1
	Brandmeldeanlage	3

20 Brandsicherheitswachdienste bei Veranstaltungen der Messe Erfurt AG

unter anderem bei:

Holiday on Ice, Intern. Musikparade, Konzert Rosenstolz, Carmen Nebel, MDR Schlagerstarparade, Profi Boxkampf und Melodien für Millionen.



Freizeitpaß im Dauerregen

Zweite Teilnahme unserer Jugendfeuerwehr am Landesjugendzeltlager

Nach 1998, nahm unsere Jugendfeuerwehr zum zweiten mal, an einem Landeszeltlager der Thüringer Jugendfeuerwehr Teil. Vom 28. Juli bis 03. August trafen sich im Ferienpark Feuerkuppe bei Straußberg 400 Teilnehmer um für eine Woche die angebotenen Freizeitaktivitäten rund um Sport und Spiel zu genießen.

Um die Teilnahme zu sichern benötigte es allerdings eine halbjährliche Vorbereitungszeit, um Finanzierung und Betreuung des Ausfluges zu sichern. Pro Person kamen allein für die Teilnahme Kosten in Höhe von 60,- € auf uns zu. Für unseren Verein nicht immer leicht zu finanzieren. Mit der Hilfe von Privatspenden sowie unterstützenden Zuwendungen durch den Fienstedter Ortschaftsrat konnten die Kosten für den Verein halbiert werden.

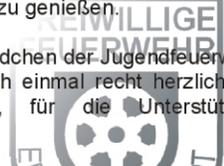
So konnte am 28. Juli um 15.00Uhr, für die drei Mädchen und sieben Jungen sowie zwei Betreuer, die sich extra Urlaub nahmen, die Fahrt beginnen. Zur Enttäuschung aller wurde man im Lager angekommen erst einmal vom Regen begrüßt. Das Wasser kam von allen Seiten. Regentropfen von oben Sturzbäche von unten. Dauerregen. Der gesamte Zeltplatz begann langsam aufzuweichen und sich in eine Schlammwüste zu verwandeln. Mit Eifer begannen die Campbewohner Gräben um die Zelte zu ziehen und den "Schlammassel" zu entgegenen.

Dem schlechten Wetter zum Trotz bot die Lagerleitung des Ferienparks Feuerkuppe eine Menge Spiel und Freizeitmöglichkeiten an. So konnten die Jungen und Mädchen wählen, zwischen; Naturexpedition, Spiel ohne Grenzen, Dartturnier, Bowlingturnier,



Fuchsjagd, Neptunfest, Nachtwanderung, Misses und Mister Wahl, Kinoabend, Lagerfeuer und Disco oder sie machten einfach einen Abstecher zur nahe gelegenen Sommerrodelbahn. Es bot sich also genug um das schlechte Wetter vergessen zu machen und die Tage hier zu genießen.

Die Junge und Mädchen der Jugendfeuerwehr, möchten sich noch einmal recht herzlich, bei allen Beteiligten, für die Unterstützung bedanken.



Schlaflose Nacht.

Dafür sorgte zu Jahresbeginn Sturmtief Kyrill.
Mit 12 Einätzen in 24 Stunden hielt uns das Orkantief auf trapp.



Nachdem es am 18. Januar gegen Mittag Erfurt erreichte, wurden im gesamten Stadtgebiet die Freiwilligen Feuerwehren in Bereitschaft versetzt und das Leitstellenpersonal aufgestockt. Und nur wenig später brach die Einsatzwelle los.

Um 14.00 Uhr wurden wir zum ersten Mal alarmiert. Auf dem Parkplatz des IKEA Einrichtungshauses sind bereits Hinweisschilder und Fahnenmasten abgeknickt und weitere drohten dem Wind nachzugeben. Infolge dessen mussten wir, nach Absprache mit der Objektleitung, 13 weitere Schildmasten mit dem Trennschleifer kappen. Zusätzlich forderten wir einen Rüstwagen mit Ladekran nach um Fahnenmasten vor dem Haupteingang sicher abzulassen. Während dieser

Arbeiten wurde der IKEA Parkplatz geräumt und wenig später stellte das Möbelhaus den Verkauf ein.

Noch am IKEA Einrichtungshaus wurden wir dann zum nächsten Einsatz gerufen. Von einem Dach in der Hirtenhausstraße in Frießstedt drohten Blechteile vom Wind fortgerissen zu werden. Nach kurzer Zeit konnte die Gefahr jedoch beseitigt werden. Mittels eines Trennschleifers wurden die losen Teile vom Dachfirst aus entfernt.

Um 16.00 Uhr rückten wir zu einer ersten Pause ins Gerätehaus ein. Dort blieben wir aber nicht lange, denn nach 20 Minuten ging es in den Hanfsack. Hier gaben die ersten Ziegel an einem Hausdach dem Wind nach. Mit ein paar Ersatzziegeln war das Loch aber schnell geschlossen.

TITELTHEMA,

Im Querigfeld 3 hielten kurz darauf ebenfalls Ziegel dem Wind nicht stand und fielen auf einen Gehweg. Auf dem Dach des Fünfstöckigen Hauses hingen weitere lose Ziegeln und drohten abzustürzen. Durch Leinen gesichert entfernten wir diese um ein Herabstürzen zu verhindern. Der Wind in dieser Höhe machte uns dabei sehr zu schaffen. In der Dietendorfer Straße wurde wenig später ein weiteres Dach einiger Ziegeln entledigt, konnte dank Ersatz aber schnell wieder geschlossen werden. In Schmira entfernten wir wenig später einen Baum von der B7.

Ab 22.00 Uhr wurde es zum ersten Mal ruhiger. Es sollte aber nur eine kurze Erholungsphase werden. Die meisten Einsatzkräfte haben sich gerade zu einem Schlafversuch nach Hause begeben, da heulte die Sirene gegen Mitternacht erneut auf. Wieder wurde in der Dietendorfer Straße ein Dach abgedeckt. Jetzt hatte der Wind aber heftigere Schäden hinterlassen. Circa 20 Ziegeln hob der Wind vom Dach, aber auch hier war genügend Ersatz vorhanden, sodass es wieder geschlossen werden konnte. Bis 3.00 Uhr reparierten wir

in dieser Nacht noch zwei Dächer in Gottstedt um dann ein erstes Mal ins Bett zu kommen. Um 7.00 Uhr, nach einer nur kurzen Schlafphase, stand bereits der nächste Einsatz an. Es war der Zehnte in dieser Sturmnacht. Auf einer Abfahrt des IKEA - Parkplatzes blockierte ein Baum die Fahrbahn. Nach einer halben Stunde war die Fahrbahn jedoch beräumt und konnte wieder frei gegeben werden.

Zum Abschluss der Einsatzwelle fällten wir gegen Freitagmittag in der Dietendorfer Straße noch einen vom Umstürzen bedrohten Baum und entfernten letzte lose Ziegeln von einem Dach.

An dieser Stelle noch einen Dank an die 13 Einsatzkräfte die sich im Wechsel über die Nacht hinweg in die Einsätze teilten, denn der Großteil ging am Freitagmorgen – sicherlich mit dicken Augen - dem Arbeitsalltag nach. Ebenfalls geht ein Dank an den Ortsteilbürgermeister Detlef Thorwirth und seine Gattin sowie an die Familie des Vereinsmitgliedes Maik John die uns über die Abend- und Nachtstunden mit Kaffee, Wurst und Brot versorgten.



Wir gratulieren

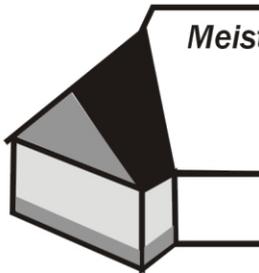
Jubiläen - Ehrungen - Beförderungen

Jubiläen 2007

Rainer Bufe	40jährige Dienstzeit in der Feuerwehr
Jens Hahn	25jährige Dienstzeit in der Feuerwehr
Kevin Hildebrandt	10jährige Dienstzeit in der Feuerwehr
FF Frienstedt	130jähriges Gründungsjubiläum

Ehrungen 2007

Bernd Hildebrandt	Goldene Ehrenzeichen am Bande (40 Dienstjahre)	06.12.2006
Bernd Hildebrandt	Ehregeschenk Verein für 40. Dienstjubiläum	03.03.2007
Uwe Hildebrandt	Silberne Ehrenzeichen am Bande (25 Dienstjahre)	03.03.2007
Benjamin Eisleb	Bronzene Brandschutzmedaille am Bande (10 Dienstjahre)	03.03.2007
Toni Ladwig (JF)	hohe Leistungsbereitschaft in der JF	03.03.2007
Holger Hildebrandt	hohe Leistungsbereitschaft im Dienstjahr 2006	03.03.2007
Eckehard Müller	Ehrenmedaille des Th Fw Verband in Gold	03.11.2007
Uwe-Jörg Hörschelmann	Ehrenmedaille des Th Fw Verband in Gold	03.11.2007



**Meisterfachbetrieb
im Mauerhandwerk**
Leucht

Dorfplatz 26 - 99192 Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 2 03 60
Fax.: (03 62 02) 7 61 01

Partner für alle Baufragen

Solide & Zuverlässig & Leistungsstark
Mauer-, Putz- und Betonarbeiten
Innenausbau, Wärmedämmsysteme, Fliesenverlegarbeiten

Frienstedter Feuerwehrverein e.V.

01. März	gemeinsame JHV 2007 (FF Frienstedt – Verein)	18:00
30. April	Maibaum setzen / Fackelzug / Maifeuer	18:00
01. Mai	Himmelfahrtswanderung	
16. August	15. Lindepokal (Disziplin Löschangriff)	12:00
08. November	Mitgliederversammlung / Vorstandswahlen	19:00

Thüringer Feuerwehrcup Löschangriff

17. Mai	Vehra	13:00
31. Mai	Wittgendorf - Auebadpokal	12:30
07. Juni	Marolterode	12:30
19. Juli	Gamstädt - Nessethalpokal	12:30
16. August	Frienstedt - Lindepokal	13:00

Wettkämpfe

Freie Wettkämpfe Löschangriff

17. Mai	Pferdingsleben – Waidmühlpokal	14:00
21. Juni	Drosa	12:30
28. Juni	Nudersdorf	13:00
28. Juni	Groß Plasten – Müritzpokal	09:30
28. Juni	Tüttleben	13:30
05. Juli	Stelzendorf	09:00
27. September	Insel Poel – Inselpokal	09:00

Freiwillige Feuerwehr Erfurt - Frienstedt

26. Januar	Einladung Geländespiel der JF - SFV Gera	
07. Februar	Wehrversammlung 01/08	19:00
01. März	gemeinsame JHV 2007 (FF Frienstedt – Verein)	18:00
15. Mai	Wehrversammlung 02/08	19:00
12. Juli	Gartenparty der Wehr	18:00
21. August	Wehrversammlung 03/08	19:00
28. November	Wehrversammlung 04/08 - Weihnachtsfeier der Wehr	19:00

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte, vor den Veranstaltungen, dem Schaukasten am Gerätehaus, oder unter www.feuerweh-frienstedt.de

IMPRESSUM,

Herausgeber: Frienstedter Feuerwehrverein e.V., Dietendorfer Str. 06, 99192 Erfurt - Frienstedt

Autoren: Uwe Hildebrandt, Kevin Hildebrandt,
 Art – Design: Kevin Hildebrandt
 Druck: Reprotechnik GmbH, Roter Berg 28, 99999 Erfurt
 Auflagen: 100
 Redaktionsschluss: 28.11.07

Wir erklären ausdrücklich, dass Medien auf die wir hinweisen zum Redaktionsschluss frei von illegalen Inhalten waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der Medien haben wir keinerlei Einfluss. Deshalb distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten die nach Redaktionsschluss verändert wurden.

Namentlich benannte Artikel geben die Meinung des Autoren wieder.

ANSPRECH - PARTNER

Frienstedter Feuerwehrverein

Vereinsvorsitzender

Eckehard Müller
 Winkel 2
 99192 Erfurt Frienstedt
 Tel.: 036208/77047
 Mobil.: 0172/3613532
 Fax.: 036208/73363
 e-Mail: verein@feuerwehr-frienstedt.de

Rechnungsführer

Christian Meyer
 Tel.: 036208/73752
 Mobil.: 0175/4657696
 Fax.: 036208/73532
 e-Mail: verein@feuerwehr-frienstedt.de

Verantwortlicher für Wettkampfanglegenheiten sowie Webmaster

Holger Hildebrandt
 Tel.: 036208/77199
 Mobil.: 0172/3560063
 Fax.: 036280/73847
 e-Mail: webmaster@feuerwehr-frienstedt.de

Freiwillige Feuerwehr Erfurt-Frienstedt

Wehrführer

Uwe Hildebrandt
 Dietendorfer Str. 06
 99192 Erfurt Frienstedt
 Tel.: 036208/77117
 Mobil.: 0172/3525604
 Fax.: 036208/73363
 e-Mail: Wehrführer@feuerwehr-frienstedt.de

Jugendwart

Mario Olt
 Tel.: 036208/89020
 Mobil.: 0176/24399710
 Fax.: 036208/73363
 e-Mail: jugendwart@feuerwehr-frienstedt.de

Löschfahrzeug LF 8 - TS 8 - STA

1961 entstand beim Kraftfahrzeughersteller Robur (lat. = Kraft), mit dem LO 1800 A, ein Basisfahrzeug, das auch für die Belange der Feuerwehr hergerichtet wurde. Die Bezeichnung LO steht für den luftgekühlten Ottomotor, das A für den Allradantrieb. 1968 wurde der Fahrzeugtyp neu konzipiert und verbessert. Gemeinsam mit dem VEB Feuerlöschgerätewerk wurde unter der Bezeichnung LF 8 - TS 8 - STA ein Fahrzeug entwickelt, das neben dem Kleinlöschfahrzeug auf B1000 Fahrgestell schnell zum Standardfahrzeug in den freiwilligen Feuerwehren der DDR avancierte. Die Bezeichnung LF 8, leitet sich von der Abkürzung für Löschfahrzeug und der Förderleistung, von 800 L/min her, die die fest eingebaute Vorbaupumpe erreichte. Das TS 8 steht für die mitgeführte Tragkraftspritze, mit einer Förderleistung von 800 L/min. Zusätzlich wurde an das LF ein Schlauchtransportanhänger (STA) gehängt. Seit 1989 wurde in der Freiwilligen Feuerwehr Frienstedt ein solches Löschfahrzeug, auf einem seit 1973 hergestelltem LO 2002A, eingesetzt.



Technik der FF Frienstedt

Typ	Baujahr	Leistung	Hersteller
LF8 TS 8 STA	1989	75 PS	Feuerwehrlöschgerätewerk Görnitz

Sammelkarte
1/2007

Löschfahrzeug LF 8 - TS 8 - STA



VEREINSKURIERE

RETTEN-LÖSCHEN-SCHÜTZENBEREICH



Technik der FF Fienstede

Sammelkarte
1/2007